

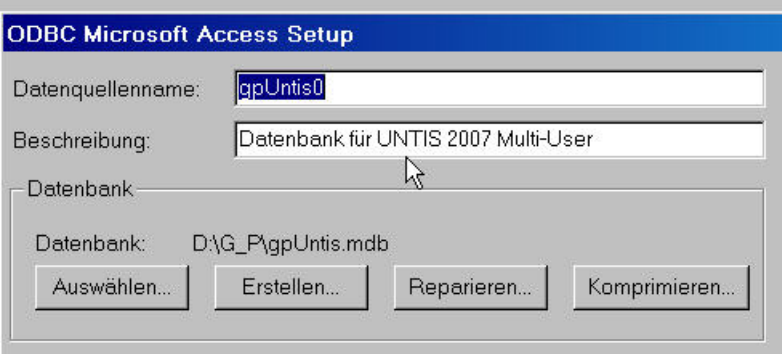
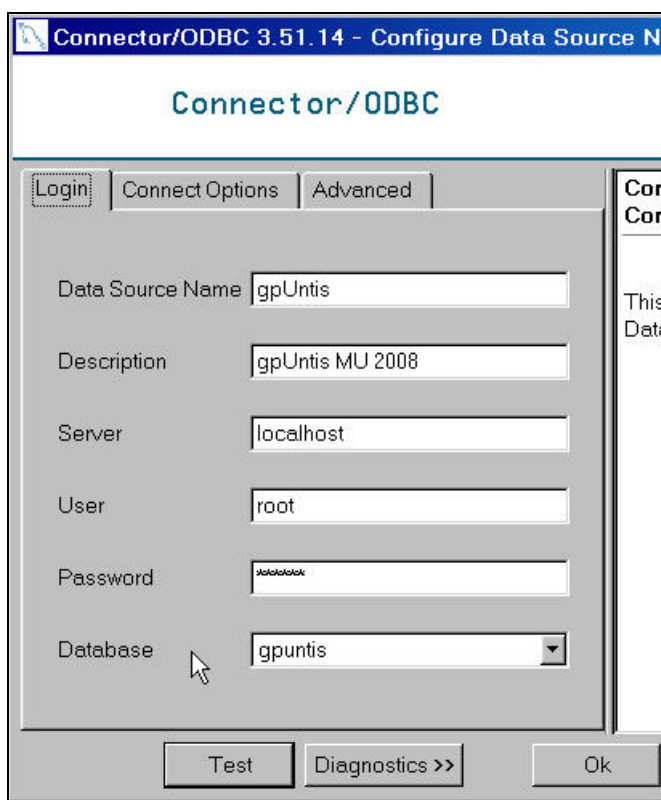


	<p>Die Umstellung verläuft ganz einfach, wenn MySQL in der richtigen Version installiert ist. Hier habe ich viel Zeit umsonst investiert!</p> <p>Ich empfehle deshalb, folgende Hinweise genauestens zu beachten und die Schritte in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.</p>	
<p>1)</p>	<p>Herunterladen der richtigen MySQL-Versionen:</p> <p><b>Verwendet werden muss eine MySQL-Version ab Version 5; aber <u>nicht</u> der Treiber 5, sondern der Treiber 3.51!</b></p> <p>MySQL (ab Version 5.X) noch nicht an Eurer Schule verfügbar sein, ist es unter folgendem Link verfügbar  <a href="http://dev.mysql.com/downloads/mysql/5.1.html">http://dev.mysql.com/downloads/mysql/5.1.html</a></p> <p>Der MySQL-Treiber ist unter folgender Adresse verfügbar:  <a href="http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc/3.51.html">http://dev.mysql.com/downloads/connector/odbc/3.51.html</a></p> <p>Die MySQL GUI TOOLS (zum Administrieren und Einrichten der DB) sind unter folgender Adresse verfügbar:  <a href="http://dev.mysql.com/downloads/gui-tools/5.0.html">http://dev.mysql.com/downloads/gui-tools/5.0.html</a></p>	
<p>2)</p>	<p>Die Installation von MySQL 5.X ist abzuschließen mit dem MySYQL Server Instance Config Wizard. (Der kann auch aus Programme\MySQL\MySQL Server 5.1 aufgerufen werden).</p> <p>Dabei können die empfohlenen Einstellungen übernommen werden; für die zuletzt abgefragten Sicherheitseinstellungen (Modify Security Settings) <u>muss</u> ein Passwort eingegeben werden.</p> <p>Die Erfolgsmeldung sieht dann so aus:</p> 	
<p>3)</p>	<p>Starten Sie (aus den Tools) den MySQL Query Browser, geben Sie die IP-Adresse Ihres Servers ein (im Beispiel: Einzelrechner) und geben Sie beim</p>	

	<p>Adresse Ihres Servers ein (im Beispiel: Einzelrechner) und geben Sie beim Standardschema gpUntis ein. Damit wird eine leere MySQL-Datenbank geschaffen.</p> 	
<p>4)</p>	<p>Reorganisieren Sie Ihre vorhandene gpUntis.mdb mit ACCESS/Extras/Datenbank-Dienstprogramme/Datenbank komprimieren und reparieren</p>	<p>vgl. Versionsbroschüre UNTIS 2008, S. 65 ff</p>
<p>5)</p>	<p>Benennen Sie Ihren vorhandenen ODBC-Treiber für ACCESS um von gpUntis nach gpUntis0:</p> 	
<p>6)</p>	<p>Richten Sie den ODBC-Treiber 3.51 für MySQL ein wie folgt:</p>	

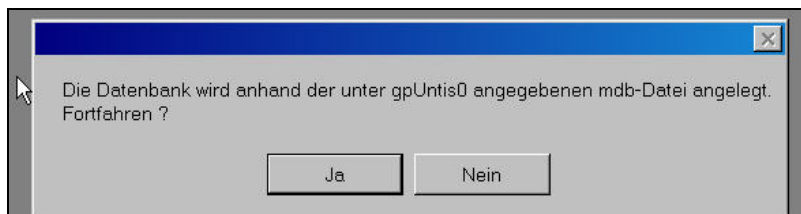


(Die Auswahl „gpuntis“ bei Database können Sie nur treffen, wenn Sie eine leere MySQL-Datenbank geschaffen haben wie in 3) beschrieben!)

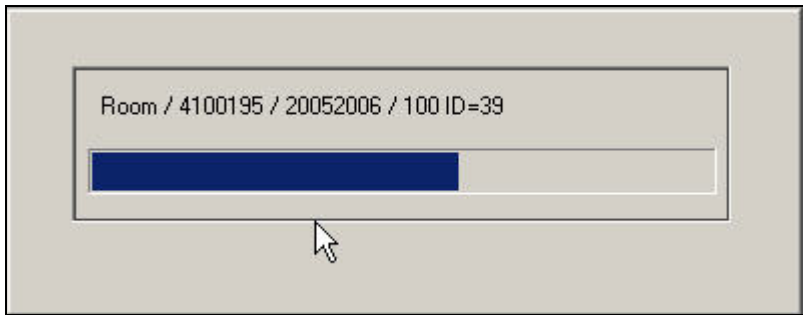
Überzeugen Sie sich mit „Test“ davon, dass die Verbindung zur Datenbank richtig hergestellt ist:



7) Starten Sie erst jetzt UNTIS 2008 und loggen Sie sich ein. Es erscheint die Meldung



8) Die SQL-Datenbank wird angelegt. Das dauert eine Weile. Unterbrechen Sie den Prozess nicht:



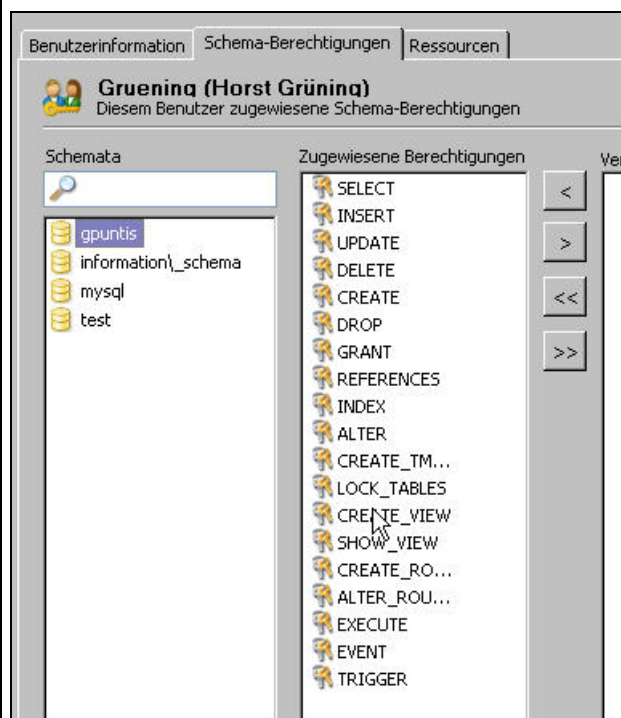
9) Wenn Sie jetzt in das Verzeichnis sehen, in dem Ihre gpUntis-mdb abgelegt ist, finden Sie – nichts.

MySQL legt nicht eine einzige Datei an, sondern Tabellen und Indizes, und zwar in C:\Programme\MySQL\MySQL Server 5.1\data\gpuntis (Vermutlich kann man den Pfad auch anders einstellen.)

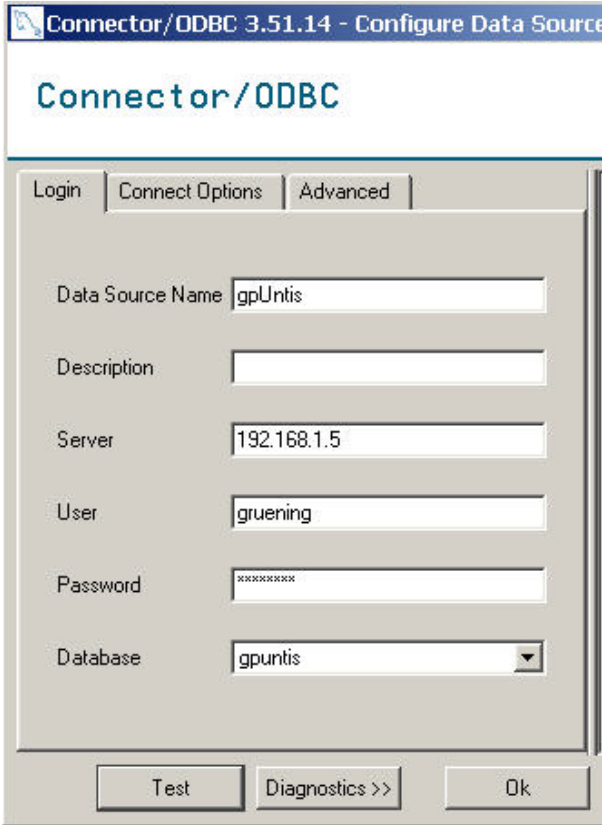
10) **UNTIS 20228 mit mySQL auf SERVER**

Damit TNIS 2008 Multi-User auf dem Server läuft, sind die genannten Aktionen auf dem Server auszuführen.

Damit der Benutzer auf die mySQL-Dateien zugreifen kann, muss der mySQL-Administrator über das Menü „Benutzerverwaltung“ die entsprechenden Benutzer anlegen und jedem Benutzer für das „Eingabe-Schema“ gpUntis alle Rechte zuweisen:



Auch muss für jeden Benutzer der ODBC-Treiber entsprechend eingestellt werden:



(Bis übrigens auf einem Client bei „Database“ die Auswahl erscheint, kann das eine Weile dauern.)

11) **Ergänzungen**

sind aktuell nicht vorhanden!